

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1850

113 (26.4.1850)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 113.

Freitag den 26. April

1850.

Bekanntmachungen.

Die Aufgeber nachstehender dahier zur Post gegebenen Briefe, die als unbestellbar hierher zurückgekommen sind, werden zu deren Rückempfang, gegen Entrichtung der darauf haftenden Taxen, hiermit aufgefordert:

An G. Herold in Rastatt. — An K. Dieglin in Herrenberg. — An Worms in Michelsfeld. — An das Bürgermeisteramt in Stupferich. — An K. Weber in Dittwar. — An E. Kauz in Parquerolle. — An P. Ferderer in Gottesau. — An K. Knoll in Mannheim. — An K. Zimmermann in Rastatt. — An J. Behmler in Usm. — An Bloch in Wiesloch. — An Kanzleidiener? hier. — An S. Benz in Renschen. — An J. Eisenhardt hier. — An F. Witter in Zürich. — An Schleifer in Rintheim. — An Kriegskommissär? in Frankfurt a./M. — An Bernaich in Montbelliard. — An P. Lang in London. — An v. Löwenstern in Paris. — An E. Kauz in Toulon. — An G. Diez in Baden. — An J. Wurz in Durlach. — An M. Hoffmann in Freiburg. — An M. Kann in Freiburg. — An Helt in Seefeld. — An A. Grabert in Straßburg. — An M. Lerch in Bickensohl. — An J. Rosenbrunn in Hiltzbach. — An G. Mird in Hasmersheim. — An Baumann u. Bügle in Göttingen. — An Worms Sohn in Landau. — An A. Köllwele in Rintheim. — An M. Schwarz in Neuburgweier. — An J. Schneider in Brombach. — An Th. Schafe in Mannheim. — An Lippmann Weill in Zweibrücken. — An E. Wagner hier. — An H. Hofmann hier. — An B. Wertheimer in Frankfurt a./M. — An E. Kuhn in Baden. — An Winter in Wiesbaden. — An P. Haug in Böhlingen. — An Ch. Devosne et Cail, wo?

F a h r p o s t s t ü c k :

Ein Paket an Wagner in Darmstadt.

Karlsruhe den 24. April 1850.

Groß. Post- und Eisenbahnamt.

v. Kleudgen.

Sonntag den 28. April wird um die gewöhnliche Zeit (Vorm. 10 Uhr) Militärgottesdienst in der kleinen Kirche gehalten. Derselbe wird von Professor Stern besorgt.

Bekanntmachungen.

(3) [Aufforderung.] Alle jene, welche an die nun verstorbene Fräulein Marie Liboschitz dahier eine Forderung zu machen und ihre Forderungszettel noch nicht eingereicht haben, werden hierdurch aufgefordert, solche längstens bis zum Samstag den 27. dieses Monats in der Wohnung der Verstorbenen, Amalienstraße Nr. 28, abzugeben, indem sie sich sonst, da das Vermögen derselben außer Landes genommen wird, die ihnen durch die Unterlassung zugehenden Nachteile selbst zuzuschreiben haben.
Karlsruhe den 22. April 1850.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

(2) [Aufforderung.] Auf Antrag der Restikten des Kaufmanns Eduard Höber dahier werden hiermit Alle, welche noch irgend etwas in die Masse schulden, aufgefordert, ihre Schuldigkeit an das Handlungshaus selbst binnen vier Wochen abzutragen, widrigenfalls jeder im Rückstand Bleibende gerichtlich belangt werden wird.

Karlsruhe den 15. April 1850.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

(2) [Aufforderung.] Auf Antrag der Erben des verstorbenen Lederhändlers Moriz Ettlinger dahier

werden alle Die, welche etwas in dessen Masse schulden, aufgefordert, an den Curator, Taxator Martin Wagner dahier, binnen vier Wochen Zahlung zu leisten, widrigenfalls sie gerichtlich belangt werden. Ebenso werden alle Die, welche etwas zu fordern haben, aufgefordert, ihre Rechnungen, sofern es noch nicht geschehen ist, binnen vier Wochen an Notar Behrens dahier abzugeben oder einzusenden, widrigenfalls sie bei der Massevertheilung nicht berücksichtigt werden, und sich alle etwaigen Nachteile selbst beizumessen haben.

Karlsruhe den 20. April 1850.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

(2) [Aufforderung.] Auf Antrag der Hinterbliebenen der Ehefrau des Hauptmanns Nepomuk von Klock dahier werden Alle, welche in die Masse schuldig sind, aufgefordert, binnen vier Wochen an Herrn Archivrath von Klock dahier Zahlung zu leisten, widrigenfalls sie gerichtlich belangt werden. Auch die, welche an die Masse Forderungen haben, werden aufgefordert, dieselben sogleich bei Herrn Archivrath von Klock dahier anzumelden, ansonst die Masse vertheilt wird und sie sich etwaige Nachteile selbst beizumessen haben.

Karlsruhe den 20. April 1850.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

Versteigerungen und Verkäufe.

Leihhaus-Vfänder-Versteigerung.

In dem Leihhausbureau werden versteigert:

Montag den 29. April, Nachmittags 2 Uhr,
Manns- und Frauenkleider;

Dienstag den 30. April, Nachmittags 2 Uhr,
Leib-, Tisch- und Bettweißzeug;

Mittwoch den 1. Mai, Nachmittags 2 Uhr,
goldene und silberne Taschenuhren, mit und ohne
Repetirwerk, silberne Eß- und Kaffelöffel, goldene
Ketten, Broschen, Ohr- und Fingerringe, Vorsteck-
nadeln, Reißzeuge u.;

Donnerstag den 2. Mai, Nachmittags 2 Uhr,
Ober- und Unterbetten, Pflüben, Kissen, Garn, Zinn-
geschirr, Bügeleisen, Regenschirme u.;

Freitag den 3. Mai, Nachmittags 2 Uhr,
Leinwand, Tuch, Cattun, Baumwollentuch und son-
stige Ellenwaaren.

Karlsruhe den 24. April 1850.

Leihhaus-Verwaltung.

(2) [Pferdverkauf.] Sonnabend den 27. April,
Vormittags 12 Uhr, soll auf dem Hofe der Cavallerie-
kaserne hieselbst ein zum Cavalleriedienst nicht mehr
geeignetes Reitpferd öffentlich gegen gleich baare
Bezahlung meistbietend verkauft werden, wozu Kauf-
liebhaber hierdurch eingeladen werden.

gez. **Alexander Prinz zu Solms,**
Major und Kommandeur des Königl. preuß.

3. Husaren-Regiments.

(2) [Fahrnißversteigerung.] Aus Auftrag der
Frau Auguste Weiß Wittwe dahier werden im
Gasthaus zum weißen Löwen, Langestraße Nr. 21,
(wozu Herr Seifried gefälligst das Lokal einräumte)
die ihr zugehörigen Fahrnisse:

Montag den 29. April, Vor- und
Nachmittags,

18 vollständige Betten und Bettladen, Tische, Stühle,
Bänke, Spiegel und sonstiger Hausrath, sodann

Dienstag den 30. April,

Nachmittags 2 Uhr,

22 ovale weingrüne, in Eisen gebundene Fässer,
zusammen 240 Dhm haltend, öffentlich gegen gleich
baare Zahlung versteigert, wozu die Liebhaber einladet
Karlsruhe den 24. April 1850.

Herrenschmidt, Gerichtstarator.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Ablerstraße Nr. 15 ist der 3. Stock, beste-
hend in 5 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz
nebst Speicherkammer, auf den 23. Juli zu ver-
mieten, und bei Kaufmann Rosenfeldt, Adler-
straße Nr. 17, das Nähere zu erfragen.

Akademiestraße Nr. 20 ist im Hinterhaus
der 2. Stock, bestehend in 3 Zimmern nebst allen
sonstigen Erfordernissen, auf Verlangen auch Antheil
am Garten, sogleich oder bis 23. Juli zu vermieten.

Akademiestraße Nr. 30 ist zu vermieten:
ein Mansardenlogis von 3 Zimmern, Alkof, Küche u.;
im Hintergebäude im untern Stock 5 Zimmer,
Alkof, Küche u. auf den 23. Juli zu vermieten.
Näheres bei Ehr. Heidt, Langestraße Nr. 149.

Akademiestraße Nr. 37 sind zu ebener Erde
2 möblirte Zimmer sogleich, und 2 Zimmer mit
Küche u. s. w. sogleich oder bis 23. Juli zu ver-
mieten. Näheres im 2. Stock vornenheraus. Auch
ist daselbst eine Schnellwaage zu verkaufen.

Amalienstraße Nr. 42, Sommerseite, ist der
obere Stock, bestehend in 5 ineinandergehenden Zim-
mern, Alkof, einem heizbaren Mansardenzimmer,
einer Speicherkammer, Küche, Keller, Stallung für
zwei Pferde, Heuboden nebst Bedientenzimmer, auf
den 23. Juli zu vermieten.

Amalienstraße Nr. 47 werden auf den 23.
Juli zwei Logis vermietet: der 2. Stock im Vor-
derhause mit 4 Zimmern, Küche, einem verrohrten
Mansardenzimmer und Schwarzwaskammer nebst
allen sonstigen Erfordernissen. Sodann der 2. Stock
im Seitengebäude mit 3 Zimmern und Alkof, Küche,
Schwarzwaskammer und allen weitem Zugehörden.
Die nähere Auskunft wird im 3. Stock des Vor-
derhauses ertheilt.

Amalienstraße Nr. 87, im Gasthaus zur
Rose, ist der zweite Stock mit Balkon, bestehend
in 4 Zimmern, 2 Alkofen, Speicherkammer, Keller,
Holzstall nebst den übrigen Erfordernissen, auf den
23. Juli zu vermieten. Näheres in der Langen-
straße Nr. 213.

Blumenstraße Nr. 15 ist auf den 23. Juli
ein Logis zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern,
Magdkammer, Küche, Keller, Holzstall und Theil
an der Waschküche. Zu erfragen im Hintergebäude
im zweiten Stock.

Durlacherthorstraße Nr. 31 ist ein Logis
bis 23. Juli zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern
und Zugehör. Ebenfalls sind zwei Lauferschwine
um billigen Preis zu verkaufen.

Durlacherthorstraße Nr. 70 ist ein Dach-
logis zu vermieten, bestehend in großer Stube,
Küche, Keller, Speicher und sonstigen Bequemlich-
keiten, beziehbar den 23. Juli.

Fasanenstraße Nr. 4 ist eine schöne Woh-
nung von 5 Zimmern, Alkof, Mansarde, Schwarz-
waskammer, Küche, Keller, Antheil am Waschhaus
und Trockenspeicher bis 23. Juli zu vermieten. —
Näheres beim Hauseigenthümer, Eck der Langen-
und Fasanenstraße Nr. 39 a. im 2. Stock.

Herrenstraße Nr. 25 ist im 2. Stock eine
Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz,
Dachzimmer u. s. w. auf den 23. Juli, und im
3. Stock sind 2 Zimmer an einen Herrn auf den
1. Mai zu vermieten durch L. Baug.

Herrenstraße (neue) Nr. 58 ist ein Logis zu
vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller,
sonstigen Bequemlichkeiten und kann bis 23. Juli
bezogen werden. — Auch ist daselbst ein möblirtes
Zimmer zu vermieten, und kann bis ersten Juni
bezogen werden.

Hirschstraße Nr. 1 ist ein Logis im untern
Stock auf den 23. Juli zu vermieten, dasselbe
besteht in 4 ineinander gehenden Zimmern, Küche
und Keller.

Hirschstraße Nr. 17 ist im Hinterhaus ein
Mansardenlogis mit zwei Zimmern, Küche, Keller,
Holzplatz, ein kleiner Speicher, Theil am Waschhaus
auf den 23. Juli zu vermieten.

Hirschstraße Nr. 38 ist der obere Stock zu vermieten, bestehend in 6 Zimmern, Alkof, 2 Mansarden, Küche, Keller, Holzremise, Stallung, Bedientzimmer, Sattelkammer, Heuspeicher, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher. Näheres Amalienstraße Nr. 33.

Karlsstraße Nr. 13, dem gräflich v. Langenstein'schen Garten gegenüber, sind 2 große Zimmer mit oder ohne Küche sogleich zu beziehen. Dasselbst wird eine kleine Vogelhecke zu kaufen gesucht.

Karlsstraße Nr. 39 ist ein Logis bis 23ten Juli zu vermieten, bestehend in 4 tapezirten Zimmern, 1 oder 2 Mansardenzimmern, Schwarzwaschkammer, Küche, Keller, Holzstall ic. Näheres im untern Stock.

Karlsstraße Nr. 43 ist im 2. Stock ein auf die Straße gehendes, schön möblirtes Zimmer an einen soliden lebigen Herrn sogleich oder bis ersten Mai zu vermieten.

Kasernenstraße Nr. 2, bei Blechnermeister Marktstahler, ist ein Logis im Seitenbau, auf den Garten gehend, von 3 Zimmern, Küche, verrohrter Dachkammer, Keller und Theil am Waschhaus auf den 23. Juli d. J. zu vermieten.

Kreuzstraße (neue) Nr. 20 sind 2 Logis auf den 23. Juli zu vermieten, eines von 6 bis 8 Zimmern, Küche, Keller, 2 Dachkammern, das andere von 2 großen Zimmern, 1 Alkof, Küche, Keller und Dachkammer nebst gemeinschaftlichem Waschhaus. Das Nähere im untern Stock zu erfragen.

Lammstraße Nr. 8 ist im 3. Stock ein freundliches Zimmer, auf die Langestraße, oder ein kleineres in den Hof gehend, mit oder ohne Möbel zu vermieten.

Langestraße Nr. 26, Sommerseite, sind in der bel-étage (1. Stock) 2 auch 3 schöne Zimmer, 1 Alkof, Küche, Kammer, Keller, Holzraum, Waschküche und Trockenspeicher an einzelne Personen oder kleine Familie sogleich oder später beziehbar, zu vermieten, und das Nähere bei dem Hauseigenthümer zu erfragen.

Langestraße Nr. 110 ist ein geräumiger Laden mit oder ohne Wohnung, sogleich oder bis 23. Juli beziehbar, zu vermieten. Zu erfragen bei Sigmund A. Levis daselbst.

Langestraße Nr. 175, Eck der neuen Herrenstraße, ist eine sehr geräumige Wohnung im zweiten Stock von 6 — 7 Zimmern, 2 Speicherkammern, Küche, Keller, Holzraum ic. sogleich oder auf den 23. Juli unter billigen Bedingungen, desgleichen 2 Zimmer im 3. Stock, mit oder ohne Möbel, zu vermieten.

Langestraße Nr. 177 ist im Hintergebäude ein Logis von 2 Zimmern, Küche, Kellerantheil ic. auf den 23. Juli zu vermieten.

Langestraße Nr. 185 ist der 2. Stock mit 8 Zimmern, 1 Mansarde, 1 oder 2 verrohrten Dachkammern, nebst allen übrigen Erfordernissen, bis 23. Juli zu vermieten.

Langestraße Nr. 195 ist der 2. Stock mit 4 Zimmern, Küche, Keller und den übrigen Erfordernissen zu vermieten, beziehbar den 23. Juli. — Waldstraße (neue) Nr. 34, nahe am Ludwigsplatz, ist im untern Stock ein Logis mit oder ohne

Möbel, sogleich beziehbar, zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern und den übrigen Erfordernissen.

Langestraße Nr. 205 ist der 2. Stock, bestehend in 6 Zimmern, Alkof und den übrigen Erfordernissen, bis 23. Juli oder Oktober zu vermieten. Ebendasselbst ist im Hintergebäude eine hübsche Wohnung von 3 Zimmern und Alkof bis 23. Juli zu vermieten. Näheres bei Vergolder Ziegler.

Langestraße Nr. 229 ist der mittlere Stock mit allen Erfordernissen auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im untern oder 3. Stock.

Langestraße Nr. 231 ist eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zugehör im untern Stock auf den 23. Mai oder auch früher zu vermieten.

Langestraße Nr. 235 ist der mittlere Stock, bestehend in einem Saale und 7 Zimmern, Küche, Speicherkammer, Keller, gemeinschaftlichem Waschhaus, Stallung für 5 Pferde, Sattelkammer, Chaisen- und Holzremise nebst andern Bequemlichkeiten, auf den 23. April oder 23. Juli d. J. beziehbar, zu vermieten. Das Nähere ist im 3. Stock des Hauses zu erfragen.

Neuthorstraße Nr. 13 ist eine freundliche Mansardenwohnung, gegen die Gärten, von 2 Zimmern und Küche an eine kleine ruhige Familie zu vermieten und kann auf den 23. Juli bezogen werden. Näheres im untern Stock.

Querstraße Nr. 30 sind mehrere Logis theils sogleich, theils auf den 23. Juli zu vermieten, mit Schweinställen, Holzplatz und Keller. Zu erfragen im untern Stock.

Rüppurrerthorstraße Nr. 11, im 2. Stock, ist ein Logis zu vermieten, bestehend in Stube, Kammer, Küche, Keller, Holzstall, und ist auf den 23. Juli zu beziehen. Näheres im ersten Stock.

Stephanienstraße Nr. 7 ist eine abgeschlossene Wohnung im 2. Stock auf den 23. Juli zu vermieten, bestehend in 5 geräumigen Zimmern, Alkof, Küche, Keller in 2 Abtheilungen, Holzplatz, 1 Mansarde, 2 Kammern nebst gemeinschaftlichem Waschhaus und Trockenspeicher; auf Verlangen wird auch das Hausgärtchen dazu gegeben. Näheres im Seitengebäude.

Waldstraße Nr. 19 ist bis den 23. Juli der 3. Stock zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer nebst übrigen Erfordernissen.

Waldstraße (neue) Nr. 89 sind im zweiten Stock zwei ineinandergehende Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten und können auf den 1. Mai bezogen werden.

Zähringerstraße Nr. 11 ist der 2. Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Kellerantheil, auf den 23. Juli zu vermieten und das Nähere Langestraße Nr. 177 zu erfahren.

Zähringerstraße Nr. 50, im zweiten Stock, ist ein Logis von 2 oder 3 Zimmern mit oder ohne Möbel auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Zähringerstraße Nr. 50, Sommerseite, ist der 2. Stock, bestehend in 7 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzremise, gemeinschaftlichem Waschhaus und Trockenspeicher, auf den 23. Juli zu ver-

miethen. Näheres im 3. Stock. Auch ist daselbst im Hintergebäude ein Zimmer sogleich zu vermieten.

Ein sehr schönes Zimmer mit 3 Fenstern im dritten Stock Nr. 48 der Amalienstraße ist zu vermieten; auf Verlangen könnte man eine Mansarde dazu abgeben. Dies Logis kann sogleich bezogen werden.

Eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, 3 Kammern, Keller nebst den übrigen Erfordernissen, ist auf den 23. Juli oder auch früher zu vermieten. Das Nähere ist in der Amalienstraße Nr. 34 zu erfragen.

In der Nähe des Marktplatzes ist ein möbliertes Zimmer zum Preis von 3 fl. 30 kr. sogleich zu vermieten. Näheres im Kontor dieses Blattes.

(1) [Wohnungsgesuch.] Eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern nebst Zugehör für eine stille Familie wird auf den 23. Juli zu miethen gesucht. Die Adressen beliebe man bei Metzgermeister Winter, Langestraße Nr. 173, abzugeben.

Bermischte Nachrichten.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches kochen und sonst allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, findet sogleich einen Platz: innerer Zirkel Nr. 28.

(1) [Dienstvertrag.] Ein braves Mädchen, welches mit Kindern umzugehen versteht und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich einen Platz in Nr. 29 der Adlerstraße im untern Stock.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Hausknecht, welcher Garten- und Feldgeschäfte gut zu besorgen versteht, und gute Zeugnisse besitzt, findet dauernde Beschäftigung. Zu erfragen Lyceumsstraße Nr. 1.

(1) [Dienstgesuch.] Ein gefestetes Mädchen (fremdes), welches fertig nähen und bügeln kann, auch mit Kindern umzugehen weiß und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wünscht sobald wie möglich eine Stelle zu erhalten. Näheres im Kontor dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuche.] Zwei Mädchen, die gut kochen, waschen, bügeln und putzen können und mit allen häuslichen Arbeiten umzugehen wissen, gute Zeugnisse aufzuweisen haben und schon mehrere Jahre bei honetten Herrschaften dienten, suchen sogleich Stellen. Zu erfragen Blumenstraße Nr. 15 im dritten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein junger Mensch, welcher schon bei mehreren Herrschaften gedient hat und gut mit Pferden umzugehen weiß, wünscht eine Stelle als Bedienter. Näheres zu erfragen Langestraße Nr. 227 im untern Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht einen Dienst und kann sogleich eintreten; sie sieht aber besonders auf eine gute Behandlung. Zu erfragen in der Adlerstraße Nr. 13 im Hintergebäude.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen und nähen kann, sowie in allen häuslichen Arbeiten gut erfahren ist, auch gute Zeugnisse besitzt, wünscht eine Stelle und kann sogleich eintreten. Zu erfragen in der Spitalstraße Nr. 36 im 3. Stock.

(1) [Verlorenes.] Es ist am 24. d. M., Nachmittags zwischen 3 und 4 Uhr, auf dem Weg vom Karisthor bis zum Ruppurrerthor und von da zur Adlerstraße eine goldene Broche (eine Schlange vorstellend) verloren gegangen. Der Finder wird ersucht, dieselbe gegen Belohnung in der Adlerstraße Nr. 21, ebener Erde, abgeben zu wollen.

(1) [Verkaufsanzeige.] Einige schön gemalte Fensterstore sind billig zu verkaufen. Näheres Langestraße Nr. 24.

Mittwoch den 24. April hat sich ein junger kleiner schwarzer langhäriger Hund aus dem Hause der Stephanienstraße Nr. 32 verlaufen; der jetzige Besitzer desselben wird gebeten, ihn im oben genannten Hause gegen Erkennlichkeit abzugeben.

Es ist vor 10 — 12 Tagen ein schon stark gebrauchter schwarzeidener Regenschirm irgendwo stehen geblieben, um dessen gefällige Rückgabe man freundschaftlichst bittet: Langestraße Nr. 24.

Langestraße Nr. 145 ist folgendes billig zu verkaufen: ein Kanapee mit 6 Stühlen, ein Schreibtisch, eine Wiege, eine Kinderbettlade, ein Kindertischchen mit 3 Stühlchen und mehrere Faßchen.

Privat-Bekanntmachungen.

Der Unterzeichnete wohnt von heute an im Hause des Herrn Professor Welzien, Stephanienstraße Nr. 72.

Hofrath Schrickel.

Der Unterzeichnete wohnt von heute an Herrenstraße Nr. 39.

Dr. Molitor,
Medizinalrath und Stadtphysikus.

Murgschifferschaftlicher Holzhof. Holzpreise.

	per Klafter	fl.	kr.
Waldbuchen Scheitholz		15	—
Floßbuchen	" "	12	—
Floßtannen	" "	6	45

Anweisungen können täglich bei Hrn. Kaufmann M. Salzer, gegenüber dem deutschen Hof, bei Hrn. Kaufmann K. Ph. Ernst, sowie bei Unterzeichnetem erhoben werden.

J. Stüber.

Altes Oberländer Kirschewasser,

der große Krug 40 kr.
der kleine " 20 kr.
für dessen Aechtheit und Güte garantiert wird, ist stets zu haben bei

Jak. Ammon.

Verfisches Insektenpulver,

sicherstes Mittel zur Vertreibung aller die Wohnungen, Möbel, Betten und den Körper belästigenden Insekten von W. Barthold in Portugorok am Kaukasus.

Hauptniederlage bei

Conradin Haagel.

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich auch dieses Jahr wieder Leinwand und Garn zur Versorgung auf die Bleiche in Zell i. W. übernehme, und bemerke dabei aus Auftrag des Eigenthümers, daß er für allenfallige Beschädigungen, mit Ausnahme von Wetterschaden, Garantie leistet.

August Hofmann.
Karl-Friedrichstraße Nr. 17.

Alter Malaga,

die große Flasche à 1 fl. — fr.
die kleine „ à — fl. 30 fr.
vorzüglicher Qualität, bei

Jakob Ammon.

Sommer-Handschuhe,

sowohl in Seide, wie in sil d'Ecosse, sind wieder in großer Auswahl eingetroffen bei

Gustav Lang.

Bei **Müller & Gräff** sind nachstehende Bücher zu haben:

- Walter Scott's sämtliche Werke, 33 Bände 5 fl. 24 fr.
- Klopstock's Messias, 4 Theile 2 fl. — fr.
- Lloyd's englische u. deutsche Gespräche — fl. 36 fr.
- englische Sprachlehre für Deutsche — fl. 36 fr.
- Geschichte Alexander des Großen für die Jugend 1 fl. 12 fr.
- Bürgerliche Gartenkunst für Gartenbesitzer 2 fl. — fr.
- Nugent, Dictionnaire français-anglais et anglais-français 1 fl. 24 fr.
- Hufeland, die Kunst das menschliche Leben zu verlängern — fl. 36 fr.
- Poppe's populäre Mathematik mit 16 Steintafeln 2 fl. 24 fr.
- Poppe's technologisches Universalhandbuch für das gewerbetreibende Deutschland, 2 Theile 4 fl. — fr.
- Lexicon von Baden 3 fl. 30 fr.
- Weber's Fremdwörterbuch 2 fl. — fr.

Empfehlung.

Der Unterzeichnete macht hiermit bekannt, daß er nun mit großen Kisten zum Verpacken von Möbeln vollständig versehen ist, um Möbel auswärts zu transportiren und gut zu verpacken, und verspricht pünktliche Beforgung.

Joseph Köffel,

Kasernenstraße Nr. 9 im 2. Stock.

Karl Dimpfel, Möbelpacker von hier, wohnhaft in der Waldhornstraße Nr. 64, macht sich verbindlich, Auszüge, sowohl hier als nach auswärts, auf das gegenwärtige Quartal zu übernehmen; ich mache die Verträge auf Akkord und Taglohn, was ich einem hohen Adel und verehrten Publikum gehorsamst anzeige und darauf aufmerksam mache, daß ich die größten Züge in einem Tag von einem Lokal in das andere verbringe, ohne die geringste Störung; auch bemerke ich noch, daß ich auch Züge auf die Eisenbahn verbringe und sie durch dieselbe an Ort und Stelle transportire; es wird mein Bestreben sein, das mir seit Jahren geschenkte Vertrauen

in Verpackung von Möbeln, wie bei Auszügen innerhalb der Stadt, zu erhalten und bitte daher um viele Bestellungen.

Bestellungen für auswärtige Züge sind auch anzuzeigen bei Hrn. Stadtkutscher Mich. Hoffmann in der Akademiestraße.

Anzeige.

Fortwährend wird guter Stoff Lagerbier verzapft, der Schoppen zu 2 kr., bei

K. Zopf, zu den 3 Eichen, vorderer Birkel Nr. 12.

Todesanzeige.

Dem Allmächtigen hat es gefallen, meinen mir unvergeßlichen einzigen Bruder, Gottfried Rudolf, in der Blüthe seiner Jugend zu sich zu nehmen. Indem ich hiervon allen seinen Freunden und Bekannten auf diesem Wege Anzeige erstatte, spreche ich allen Denen, welche ihn während seiner Krankheit so theilnehmend besuchten und ihm durch Begleitung zur Ruhestätte die letzte Ehre erwiesen, insbesondere seinen Kameraden der Feuerwehr, sowie der Bürgerwehr und den Mitgliedern des Lieberfranzes meinen tiefgefühltesten Dank aus.

Karlsruhe den 23. April 1850.

Karl Rudolf.

Literarische Anzeige.

Bei **Franz Nöldeke** ist zu haben:

Der badische Reinecke Fuchs
und seine Gesellen.

Eine schöne Geschichte aus der neuesten Zeit.

Von

Peter Spindel.

Preis 30 kr.

Concert-Anzeige.

Samstag den 27. d. M. findet im großen Museums- und Saale ein von Dilettanten veranstaltetes

Concert für das Gesammtpublikum
zu wohlthätigen Zwecken statt.

Das Nähere besagt der Anschlagzettel.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 26. April. 61. Abonnementsvorstellung. Erste Abtheilung. **Der Landwirth.** Schauspiel in 4 Akten. Vorher: **Badecuren.** Lustspiel in 1 Akt, von Puttlich.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

25. April	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
7 „ Morg.	+ 5	27" 11"	West	trüb
12 „ Mitt.	+ 12	27" 11"	Südost	"
7 „ Abd.	+ 8½	27" 10"	"	Regen

Da am 23. Juli das **Eduard Höber'sche** Geschäftslokal geräumt sein muß, so werden alle Artikel zu bedeutend weiter herabgesetzten Preisen abgegeben, wie z. B.:

- gedruckte **Jaconas** und **Mousselines** à 12 bis 18 fr. per Elle,
- " **Barrèges** à 10 bis 15 fr. per Elle,
- " ganz wollene **Cachemirs d'Ecosse** und **Mousseline de laine** à 20 bis 30 fr. und dergleichen mehr.

☞ **Gesundheits-Kaffee.** ☜

Dieser neu erfundene und aus den reinsten Produkten fabrizirte Kaffee wird wie gewöhnlicher Kaffee gekocht und mit warmer Milch und Zucker genossen.

Zwei Loth davon, welche nur einen Kreuzer kosten, geben vollkommen acht Tassen wohl-schmeckenden und nahrhaften Kaffee.

Derselbe ist ärztlich geprüft und als der Gesundheit sehr zuträglich befunden worden, daher dessen Gebrauch bei Kindern und sonstiger Personen, denen der indische Kaffee als zu erheizend verboten, eben so sehr zu empfehlen ist, als er seiner Billigkeit wegen in jeder Haushaltung gebührende Berücksichtigung verdient, indem er alle bis jetzt hergestellten Kaffee-Surrogate bei Weitem übertrifft und nicht nur ohne alle weitere Beimischung von indischem Kaffee genossen werden kann, sondern auch bei Zusatz von nur ein Viertel desselben immer noch ein wohlfeiles und dabei sehr wohl-schmeckendes und nahrhaftes Getränk liefert.

Das Pfund kostet 16 Kreuzer und ist zu haben bei

Karl Ph. Ernst,
Langestraße Nr. 115.

Frankfurter Börse am 24. April 1850.

		pCt.	Pap.	Geld			pCt.	Pap.	Geld	GELDSORTEN.				
BADEN	}	3 1/2	Obligat. v. 1842	78 1/2	78	HOLLAND	2 1/2	Integrale	55 3/4	55 1/2	fl.	kr.		
			50 fl. Loose v. 1840	51 1/8	51 3/8		4 1/2	Syndicats	—	—	Neue Louisd'or	11	6	
			35 fl. Loose v. 1845	31 1/2	31 1/4		3 1/2	ditto	—	—	Friedrichsd'or	9	55 1/2	
			Banqueactien	1092	1087		3 1/2	Obligationen	80 3/4	80 1/4	Holl. 10 fl. Stücke	10	2 1/2	
ÖSTERREICH	}	5	Metalliq. - Obligationen	79 1/8	78 7/8	BAYERN		Ludwig-Canal-Actien	44	—	Hand - Ducaton	5	40	
		4	ditto ditto	62 1/2	61 3/4			Lott.-Anlehen à fl. 300	—	122	20 Franken-Stücke	9	39	
		3	ditto ditto	47 1/8	46 5/8		POLEN		ditto à fl. 500	80 7/8	80 5/8	Engl. Sovereigns	12	3
			250 fl. Loose b. Rothsch. v. 1839	93 1/2	93				Obligationen	83	82 1/2	Laubthaler, ganze	—	—
PREUSSEN	}	2 1/2	500 fl. Loose v. 1831	146 1/4	145 3/4	DARMSTADT		ditto	89 3/4	89 1/4	Preussische Taler	1	45	
		4 1/2	Stadtbanco - Oblig.	—	—			Lott.-Anlehen à fl. 50	72 3/8	71 7/8	Gold al Marco	382	—	
		4	Obligat. b. Bethmann	75 1/4	74 3/4	NASSAU	3 1/2	ditto Grossh. à fl. 25	25 5/8	25 3/8	Hochhaltig - Silber	24	32	
		3 1/2	St.-Schuldsch. à 105 kr. Prämien-scheine	—	—			Oblig. bei Rothschild	83	82 1/2	Ger'ng u. mittelhal.	—	—	
SPANIEN	}	5	Active incl. 18 Coupons	—	—	FRANKFURT	3 1/2	25 fl. Loose	23 7/8	23 5/8				
							4	Obligationen	93 3/4	93 1/4				
							4	Taunusbahn-Actien	280	278	DISCONTO 1 3/4 %			

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Bus, Hauptlehrer v. Schönwald. Hr. Dold, Pfarrer v. Schönach. Hr. Bartolo, Dr. v. Kirchhofen. Hr. Kirchmeyer, Kfm. v. Bielefeld.

Erbsprinzen. Herr Kayl, Kfm. von Frankfurt. Herr Ritter, Part. v. Basel. Hr. v. Gänssauge, Major u. Platzkommandant m. Gat. u. Bed. von Kastell. Herr Banko, Oberkontrolleur v. Steinmauern. Hr. Schwujes, Kfm. von Lauterburg. Hr. Roth, Kfm. v. Würzburg.

Goldener Adler. Hr. Brugger, Pfarrer von Grombach. Hr. Beck, Pfarrer v. Grafenhausen. Hr. Zippertin, Part. v. Bidingen. Hr. Geiger, Lehrer v. Friedrichsdorf. Hr. Weber, Def. von Oberkirch. Hr. Schöm, Partik. von Griesgen.

Goldener Karpfen. Herr Müller und Herr Huber, Def. v. Seebach. Hr. Wiedenborn, Def. v. Sipplingen.

Goldenes Kreuz. Hr. Sträger, Kfm. v. Emmerich. Hr. Maas, Kaufm. v. Mannheim. Hr. Reiss u. Dr. Bayrhofer, Kf. v. Frankfurt. Hr. Wagner, Rent. v. Kastel. Hr. Martern, Part. m. Jam. v. Genf. Hr. Koffler, Part. von Bayern.

Goldenes Schiff. Hr. Ederheimer, Ddm. von Eichersheim. Hr. Weill, Ddm. v. Jegerstheim. Hr. Kahn, Ddm. v. Nilsheim. Mad. Zintraf v. Neustadt.

König von England. Hr. Winter und Herr Klob, Stud. v. Neustadt. Hr. Haslinger, Rentmeister von Meringingen. Hr. Berner u. Hr. Beck, Part. v. Landau.

Roths Haus. Hr. Müller, Kfm. v. Schiltach. Hr. Unger, Part. m. Jam. v. Baden. Hr. Haut, Gastw. mit Loth v. Mannheim. Hr. Bilz, Kaufm. v. Köln. Herr Kreibauer, Notar m. Gat. v. Ulm. Hr. Lorenz, Kfm. u. Hr. Willenborg, Part. v. Darmstadt. Hr. Trost, Berwalter m. Jam. v. Sinheim. Mad. Adam m. Sohn v. Offenburg.

Stadt Vforzheim. Herr Besserer, Ddm. v. Steinfurt. Hr. Walter, Kfm. v. Alasterhausen. Herr Engler, Kfm. v. Rappenaun. Hr. Ettlinger, Ddm. v. Bretten. Hr. Bähr Ddm. v. Graben.

Wiener Hof. Hr. Schöber u. Hr. Schweitzer, Part. v. Niegel. Hr. Schöb, Ddm. v. Ulm. Hr. Leber und Hr. Schlettich, Pdl. v. Saelingen.

Zähringer Hof. Herr Odenbach, Kaufm. v. Frankfurt. Hr. Wöhlen, Kfm. v. Abergdt. Hr. Dack, Kfm. von Vforzheim. Hr. Weiler, Lehrer v. Weinheim.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.